

Vorlage Nr.: S-KT/198/2020

Anlagen 2

Az.: 913.69

Datum: 01.10.2020



Main-Tauber-Kreis.de

**Betreff:**

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach

| Beratungsfolge                                      | Termin     | Status           |
|---|------------|------------------|
| Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr | 02.12.2020 | nicht öffentlich |
| Kreistag  | 09.12.2020 | öffentlich       |

**Beschlussantrag:**

1. Vom Prüfbericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kloster Bronnbach wird wie folgt festgestellt:

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>1.1 Bilanzsumme</b>                        | <b>10.513.789 €</b> |
| 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf  |                     |
| - das Anlagevermögen                          | 9.817.008 €         |
| - das Umlaufvermögen                          | 691.426 €           |
| - aktive Rechnungsabgrenzungsposten           | 5.355 €             |
| 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf |                     |
| - das Eigenkapital                            | 6.828.921 €         |
| - die Rückstellungen                          | 50.390 €            |
| - die Verbindlichkeiten                       | 2.377.889 €         |
| - passive Rechnungsabgrenzungsposten          | 1.256.589 €         |

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| <b>1.2 Jahresverlust</b>     | <b>24.025 €</b> |
| 1.2.1 Summe der Erträge      | 2.921.205 €     |
| 1.2.2 Summe der Aufwendungen | 2.945.230 €     |

Der Jahresverlust in Höhe von 24.025 € wird im Rahmen der Bilanzgliederung des Kloster Bronnbach mit dem Eigenkapital des Landkreises verrechnet. Der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits unterjährig vom Landkreis an den Eigenbetrieb gezahlt. Somit beträgt der Gesamtbetrag des Defizits für das Jahr 2019 **1.074.025 €**.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

## 1. Sachverhalt

Der Jahresabschluss beinhaltet die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht. Der Jahresabschluss 2019 wurde am 03. August 2019 durch die Betriebsleitung und das Amt für Finanzen aufgestellt und dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem beiliegenden Prüfbericht zu entnehmen. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen, die einer Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen würden. Gegen die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Betriebsleitung bestehen keine Bedenken.

Der Jahresabschluss 2019 wird im Betriebsausschuss vorberaten und mit dem Ergebnis dieser Vorberatung im Kreistag festgestellt. Gemäß § 6 Nr. 2 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach hat die Feststellung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung im Kreistag zu erfolgen.

Das Jahresergebnis ist im Beschluss auf Seite 1 und 2 dargestellt.

Die Veränderungen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

| <b>Bezeichnung</b>                 | <b>Ansatz 2019<br/>in €</b> | <b>Ergebnis 2019<br/>in €</b> | <b>- / + €</b>    |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------|
| <b><u>Erträge</u></b>              |                             |                               |                   |
| Umsatzerlöse                       | 238.000                     | 240.591                       | +2.591            |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 1.430.400                   | 1.443.122                     | +12.722           |
| Zinserträge                        | 0                           | 0                             | 0                 |
| Außerordentliche Erträge           | 0                           | 1.237.492                     | +1.237.492        |
| <b>Gesamterträge</b>               | <b>1.668.400</b>            | <b>2.921.205</b>              | <b>+1.252.805</b> |
| <b><u>Aufwendungen</u></b>         |                             |                               |                   |
| Material-/Betriebsaufwendungen     | 439.000                     | 440.301                       | +1.301            |
| Personalaufwendungen               | 340.000                     | 356.879                       | +16.879           |
| Abschreibungen                     | 256.900                     | 297.525                       | +40.625           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 562.900                     | 550.827                       | -12.073           |
| Zinsaufwendungen                   | 69.600                      | 62.206                        | -7.394            |
| Außerordentliche Aufwendungen      | 0                           | 1.237.492                     | +1.237.492        |
| <b>Gesamtaufwendungen</b>          | <b>1.668.400</b>            | <b>2.945.230</b>              | <b>+1.276.830</b> |
| <b>Jahresverlust</b>               | <b>0</b>                    | <b>24.025</b>                 | <b>+24.025</b>    |

Auf die Ausführungen zu den einzelnen Positionen im Jahresabschluss 2019, Lagebericht wird verwiesen.

### Vermögensplanabrechnung 2019

Für Investitionen und Beschaffungen von Anlagevermögen wurden im Wirtschaftsjahr 2019 308.380 € angeordnet. Der Gesamtfinanzierungsbedarf (Ausgaben) wurde nicht überschritten.

Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 319.689 € verringert. Die bestehenden Darlehen wurden ordnungsgemäß bedient und es wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen 20,14 % der Bilanzsumme (Vorjahr 21,69 %).

Ausgleichszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2019:

| Bezeichnung                                 | Ansatz 2019<br>in € | Ergebnis 2019<br>in € | - / + €        |
|---|---------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Jahresverlust</b>                        | <b>0</b>            | <b>24.025</b>         | <b>+24.025</b> |
| <b>Unterjähriger Betriebskostenzuschuss</b> | 1.050.000           | 1.050.000             | 0              |
| <b>Gesamterstattung Landkreis</b>           | <b>1.050.000</b>    | <b>1.074.025</b>      | <b>+24.025</b> |

## 2. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

|                                     |                                  |   |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------------|
| Auswirkungen auf<br>den Klimaschutz | positiv <input type="checkbox"/> | keine <input checked="" type="checkbox"/> | negativ <input type="checkbox"/> |
|-------------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------------|

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

| Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO2-eg              |  |   |   |
|--|--|---|---|
| Erhebliche<br>Reduktion <input type="checkbox"/> | Geringfügige<br>Reduktion <input type="checkbox"/> | Geringfügige<br>Erhöhung <input type="checkbox"/> | Erhebliche<br>Erhöhung <input type="checkbox"/> |

### **3. Finanzielle Auswirkungen**

Der Kreishaushalt 2019 wurde im Gesamtbetrag um 1.050.000 € belastet. Das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 hat sich gegenüber dem Planansatz um 24.025 € verschlechtert. Dieser Verlust wird im Rahmen der Bilanzgliederung des Kloster Bronnbach mit dem Basiskapital des Kernhaushaltes verrechnet.

Der Jahresabschluss 2019 wurde vom Kreisrechnungsprüfungsamt geprüft. Die Feststellung des Jahresergebnisses 2019 wird laut Prüfbericht empfohlen.

**Verfasser/-in:** Peter Häußlein

**Bereich/Amt:** Amt für Finanzen

**Eigenbetriebsleitung:** Dr. Matthias Wagner